

8. Forum Bibelübersetzung

Deutsche Bibelgesellschaft - Forum Wiedenest – Wycliff Deutschland

Dienstag, 15. – Mittwoch, 16. Mai 2012

Veranstaltungsort: Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg Korntal
Hildrizhauser Str. 29
71083 Herrenberg
Tel. 07032 – 206-213
Fax 07032 – 206-233
tagungsstaette@evdiak.de

Programm

Dienstag, 15. Mai 2012

- 10.00-10.30 Ankunft, Registrierung, Kaffee
- 10.30-11.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
Dr. Eberhard Werner (Wycliff) und Prof. Dr. Christoph Stenschke (Forum Wiedenest)
- 11.00-12.20 Prof. Dr. Siegfried Kreuzer, Altes Testament und Biblische Archäologie, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel
Ein Kommentar zu Septuaginta-Deutsch.
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Im September 2011 erscheinen/erschieden die beiden Erläuterungsbände zum Übersetzungsband von Septuaginta-Deutsch. Das insgesamt ca. 3.200 Seiten umfassende Werk stellt praktisch einen Kommentar zur Septuaginta dar und ist das erste Gesamtwerk dieser Art überhaupt. Die einzelnen biblischen Bücher haben jeweils eine Einleitung und dann Erläuterungen, die sich naturgemäß in erster Linie auf sprachliche Fragen wie Übersetzungstechnik, Verhältnis zu den hebräischen Textvorlagen und Überlieferung des Textes beziehen, aber auch nach dem spezifischen theologischen Profil und Anliegen fragen. Das Werk wird gerahmt von einleitenden Beiträgen und ausführlichen Registern, die den Inhalt unter vielerlei Aspekten erschließen.

Im Vortrag werden das Konzept und die Inhalte dieses Werkes vorgestellt und Beispiele für typische Aspekte und Probleme der Übersetzungstechnik, der Textüberlieferung sowie des Profils der Übersetzung in den einzelnen Büchern erörtert. Nicht zuletzt soll an einigen Beispielen aufgezeigt werden, wie typische Probleme moderner Bibelübersetzung (Wahl des Grundtextes, Sprachniveau, Auswahl und Übernahme zielsprachlicher Begriffe, Neologismen, Rückbindung an den Ausgangstext usw.) schon in der Septuaginta vorhanden sind und wie sie - durchaus unterschiedlich - von den Übersetzern gehandhabt wurden.

12.25 – 13.00 Mittagessen

- 13.35-14.55 Dr. Florian Voss, Deutsche Bibel Gesellschaft
Nestle-Aland, 28. Auflage – die Neubearbeitung eines Standardwerks
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Nach fast 20 Jahren erscheint jetzt eine grundlegend überarbeitete Fassung des Novum Testamentum Graece („Nestle-Aland“). Erstmals wurde dabei eine im Institut für neutestamentliche Wissenschaft in Münster neu entwickelte wissenschaftliche Methodik angewandt, die der Vielfalt der handschriftlichen Überlieferung besser gerecht wird als die herkömmliche Einteilung der Textzeugen in große Gruppen (Textformen). In der Folge musste der Text an einigen Stellen geändert werden. Außerdem wurde für die Neuauflage die Auswahl

der im Apparat zu berücksichtigenden Handschriften neu getroffen. Zugleich wurde die Darbietung des Materials im Apparat übersichtlicher gestaltet. Parallel zur Druckausgabe ist eine elektronische Fassung in Vorbereitung, die dem Anwender ganz neue Möglichkeiten der Arbeit am Text des Neuen Testaments eröffnen wird.

- 15.00-16.15 Dr. Anders Aschim, Prof. Gunnar Johnstad und Projektleiter Hans-Olav Mörk, Norwegische Bibelgesellschaft
Bibelübersetzung als dynamischer Treffpunkt für Theologie, Philologie und Poesie. Erfahrungen aus der Arbeit mit der neuen Norwegischen Bibelübersetzung (Bibel 2011).
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Wie setzt man ein wirklich kompetentes Übersetzungsteam am besten zusammen? Genügt es mit theologischer und philologischer Kompetenz, oder braucht man auch die Stimme der Poeten und Schriftsteller, um die literarischen Qualitäten der Bibel auch in die Zielsprache möglichst effektiv zu überbringen? Was geschieht, wenn man Poeten und Schriftsteller von Anfang an in den Übersetzungsprozess mit einbezieht? Welchen Einfluss haben sie auf die Dynamik der Übersetzungsarbeit und welche Akzente setzen sie?

An der Arbeit mit der neuen Norwegischen Bibelübersetzung nahmen 13 bekannte Poeten und Schriftsteller teil. Diese Personen für die Arbeit zu gewinnen, war an sich eine Herausforderung. Aber waren sie erst einmal in dem Übersetzungsteam drin, haben die Literaten sich mit großem Engagement für die Übersetzungsarbeit eingesetzt, und sie haben dieser Arbeit wertvolle Impulse gegeben. Im Vortrag werden die Erfahrungen der Zusammenarbeit von Theologen, Philologen und Poeten/ Schriftstellern bei der Neuübersetzung der Norwegischen Bibel reflektiert und konkrete Beispiele der Spuren aufgezeigt, die die Poeten und Schriftsteller in dem endgültigen Bibeltext hinterlassen haben.

- 16.15-16.45 Kaffeepause

- 16.45-18.10 Andreas Holzhausen
50 Jahre Wycliff Deutschland e.V.

Abstract:

In den 30er Jahren entstand in Mexiko die Missionsorganisation der Wycliffe Bible Translators, die es sich zur Aufgabe gemacht hatte, die Bibel für Sprachgruppen zugänglich zu machen, für die es noch keine Bibelübersetzung gab. In den frühen 50er Jahren kamen einige junge Deutsche während ihres Studiums in den USA in Kontakt mit den WBT. Sie brachten die Idee dieser besonderen Missionsarbeit auch nach Deutschland. 1962 kam es zur Gründung eines Vereins, der diese Arbeit in Deutschland fördern und junge Mitarbeiter aussenden sollte. Aus diesen Anfängen entwickelte sich im Lauf der folgenden 50 Jahre eine der größten Missionsgesellschaften Deutschlands.

- 18.15 – 19.00 Abendessen

- 19.00-20.45 **Die Arbeit der Deutschen Bibelgesellschaft**

19.00-19.45 Präsentation im Plenum (Dr. Alexander Fischer)

19.45-20.45 Workshops

1. Die aktuellen Bibelübersetzungen der Deutschen Bibelgesellschaft im Überblick (Fr. Dr. Hannelore Jahr, Deutsche Bibelgesellschaft)
2. Unterstützung für die Arbeit der United Bible Societies durch die Aktion Weltbibelhilfe (Hr. Horst Scheurenbrand)
3. Elektronische Medien für Bibelübersetzer (Hr. Markus Hartmann, Deutsche Bibelgesellschaft)

- ab 20.45 Tagesausklang in Cafeteria und Kaminzimmer

Mittwoch, 16. Mai 2012

07.00-08.45 Frühstück

8.45-9.00 Andacht (Dr. Hannelore Jahr, Deutsche Bibelgesellschaft)

9.00-9.30 "Show and Tell": Austausch über Neuerscheinungen (bitte mitbringen)

9.30-10.45 Pfr. Dr. Christian Goßweiler, Neukirchener Mission / Indonesische Bibelgesellschaft
Eine revidierte Bibelübersetzung für 250 Millionen Indonesier und Malaysier
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Wegen der rasanten Entwicklung der indonesischen und malaysischen Sprache erscheint eine Revision der Bibelübersetzung aus dem Jahre 1974 dringend notwendig – neben der Übersetzungsarbeit in den über 700 Regionalsprachen Indonesiens und Malaysias. Die Übersetzungsrevision wirft jedoch ein Fülle von linguistischen und theologischen Fragen auf: Welche Übersetzungsprinzipien sollen angewandt werden – formal oder dynamisch, auf der Grundlage welcher textkritischer Entscheidungen, für welche Zielgruppe? Inwieweit können und sollen arabisch-islamische Lehnwörter für eine Bibelübersetzung im islamischen Umfeld verwendet werden? Was unterscheidet die Übersetzungsrevision von einer Neuübersetzung? Ist es verantwortbar, Geld und Fachkräfte in eine Übersetzungsrevision zu investieren, wenn es für so viele Volksgruppen noch überhaupt keine Bibelübersetzung in deren Sprache gibt? Welche Rolle kommt dabei den Bibelgesellschaften und den Wycliffe-Bibelübersetzern zu? Wie lässt sich die Gemeinde davon überzeugen, eine vertraute, liebgewordene Bibelübersetzung gegen eine revidierten Bibelübersetzung einzutauschen? Was ist der wirkliche Gewinn einer Übersetzungsrevision? Diese und andere Fragen sollen anhand des Revisionsprojektes der Indonesischen Bibelgesellschaft (im Vergleich mit anderen Übersetzungsrevisionen) angesprochen und in der anschließenden gemeinsamen Diskussion vertieft werden.

10.45-11.15 Kaffeepause

11.15-12.25 Dr. Kristina Dronsch, DeGruyter-Verlag Berlin, Lektorat
Kinderbibeln als Übersetzung verstehen. Exemplarisch dargelegt anhand der Darstellungen des Apostels Paulus in verschiedenen Kinderbibeln
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Nicht nur was in Kinderbibel aufgenommen bzw. was nicht aufgenommen wird aus den biblischen Schriften, ist eine Frage der Auswahl, sondern auch wie eine biblische Geschichte in einer Kinderbibel erzählt wird, setzt eine Wahlentscheidung voraus. Anhand der Paulusdarstellungen in verschiedenen Kinderbibeln soll der Frage nachgegangen werden, wie ein angemessenes ethisches Kriterium zu entwickeln ist, das ein Instrumentarium darstellt für die Bewertung der heterogenen Paulusbilder in Kinderbibeln.

12.25 – 13.00 Mittagessen

13.30-14.50 Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann, Honorarprofessor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Evangelischen Hochschule Tabor
Epistemologische Überlegungen zur Bibelübersetzung

Abstract:

„Übersetzen heißt: zwei Herren dienen. Also kann es niemand.“ (Franz Rosenzweig)
Übersetzung ist ebenso notwendig wie unmöglich. Sie ist ebenso ihren Adressaten verpflichtet wie dem Zeugnis. Einerseits hat sie so präzise, andererseits so verständlich

wie möglich zu übersetzen. Der Vortrag referiert einige sprachphilosophische Einwände zum Übersetzungsdiskurs.

- 14.55 Ausblick 9. FBÜ 2013 vom Die. 14. Mai – Mi. 15. Mai 2013 auf dem Zentrum von Wycliff Deutschland e.V., Siegener Weg 32, 57299 Burbach-Holzhausen unter Mitarbeit der Deutschen Bibelgesellschaft, des Forum Wiedenest und Wycliff Deutschland.
Abschluss des Forums mit Reisesegen

Kosten (bitte bar oder per Karte an der Rezeption bezahlen):

76,33 € pro Übernachtung Vollpension, Einzelzimmer mit Nasszelle Ökonomie
83,13 € pro Übernachtung Vollpension, Einzelzimmer Komfort
83,13 € pro Übernachtung Vollpension, Einzelzimmer Juniorsuite (nur 3 Zimmer)

Einzelpreise:

- Mittagessen 13,50 €
- Abendessen 9,50 €
- Kaffeepause mit Kuchen 4,40 €
- Kaffeepause ohne Kuchen 3,10 €
- Tagesgastpauschale 7 € pro Tag

Stornogebühren:

Bis 4 Wochen vor Anreise 40 % der Gesamtkosten

Bis 2 Wochen vor Anreise 60 % der Gesamtkosten

Bis 13 Tage vor Anreise 80 % der Gesamtkosten

Wegbeschreibung unter <http://www.tagungsstaette-herrenberg.de>

Veranstaltungsort: Evangelische Diakonieschwwesternschaft Herrenberg Korntal
Hildrizhauser Str. 29
71083 Herrenberg
Tel. 07032 – 206-213
Fax 07032 – 206-233
tagungsstaette@evdiak.de

Anmeldungen bitte ausschließlich unter Angabe Ihres Namens, komplette Adresse und Zimmerwunsch (wichtig für Rezeption):

Bis spätestens zum **10. April 2012** bei **Fr. Koch**, Deutsche Bibelgesellschaft, Balingen Str. 31 A, 70567 Stuttgart, Tel. (0711) 7181 – 274, Fax (0711) 71 81 553- 274, koch@dbg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Eberhard Werner, Eberhard_Werner@sil.org, (0049) (0) 641-9722900

Das Forum Bibelübersetzung ist möglich aufgrund der großzügigen finanziellen Förderung

der Deutschen Bibelgesellschaft,
Balingen Str. 31 A, 70567 Stuttgart

